

Ersteinst wöchentlich
leben Mal.
 70 Bz. monatlich
 Mit der Wochenbeilage
 „Dortm. Zukunfts-
 Blätter“
 nur 10 Bz. mehr
 Bei der Post mit den
 Beilagen:
 monatlich 80 Bz.
 Postzeitungs-Nr. 2514.
 Berliner Bureau:
 Berlin S.W.
 Markgrafstrasse 19.

Telephon: Nr. 313: Geschäftsstelle.
 Anschlüsse: : 403: Redaktion, Expedition
 : 404: und Druckerei.
 Redaktion und Expedition: Reinoldstrasse 19.

Erscheinungszeiten: Mittags 12 bis 1 Uhr;
 der Redaktion: : abends 6 bis 7 Uhr.
 Rechtsanwaltschaft: Mittags 12 bis 1 Uhr; abends 5 bis 7 Uhr.

Annen Nr. 483. (Gehr. Arampfen).
 Alsterstr. 306. (G. Rümpert).
 Gohrstr. Nr. 181. (Hr. H. Reinhardt).
 Gohrstr. Nr. 124. (H. Anton).
 Gohrstr. Nr. 205. (H. Koss).

Schiff Nr. 485 (Wm. H. R. R. & Co.).
 Schwerte 144. (H. Weidenbach).
 Anna Nr. 441. (H. Zimmermann).
 Wanne Nr. 1353. (G. Ziebel).
 Witten Nr. 744. (H. Carlung).

Insertionspreis:
 25 Bz. die Zeile, für
 amtliche und amtliche
 Inserate 30 Bz. Arbeits-
 markt 25 Bz. Reklamen die
 Zeile 1 Mark.
 Erfüllungsort Dortmund.
 Derzeit gewährt Rabatt
 erlöst bei Kontanten,
 Zwangsversteigerungen und
 gerichtlichen Auktionen
 für die Aufbahrung und
 Beerdigung unverlangt
 eingehender Manuskripte,
 sowie für die Aufnahme von
 Inseraten an bestimmt vor-
 geschriebenen Tagen und
 Plätzen wird keine Garantie
 übernommen.

General Anzeiger

für Dortmund und die Provinz Westfalen.

Druck und Verlag:
 „General-Anzeiger Dortmund“, G. m. b. H.

Größte und verbreitetste Zeitung im westfälischen Industriegebiet. Unparteiisches Organ für Jedermann.



**Eisen-Bettstellen,
 Bettwaren, Bettfedern**
 in bekannt guten Qualitäten
 — zu sehr billigen Preisen. —

Garten- und Veranda-Möbel
 in Holz und Eisen,
Einzel-Möbel und Klein-Möbel
 in sehr grosser Auswahl.

Aus meiner Spezial-Abteilung für

Wohnungs-Einrichtungen

empfehle ich als besonders preiswert:

Küche „Elsa“ Karolina-pine mit Verglasung bestehend aus: 1 Buffet mit Linoleum belegt 1 Anrichte 1 Tisch 2 Stühle 138.00	Schlafzimmer imit. Eichen bestehend aus: 1 Kleiderschrank, 140 cm breit 1 Waschtisch mit Marmor 1 Spiegel 2 Bettstellen 2 Nachtschränke mit Marmor 2 Stühle 1 Handtuchständer 275.00	Speisezimmer echt Nussbaum bestehend aus: 1 Buffet mit Krystall-Verglasung 1 Umbau mit Krystall-Spiegel 1 Sofa mit Moquette-Bezug 1 Ausziehtisch mit Stützverbindung 4 Stühle 315.00	Herrenzimmer echt Eiche bestehend aus: 1 Bücherschrank, mit Facette-Krystall-Glas 1 Schreibtisch mit engl. Zügen 1 Schreibstisch 1 Chaiselongue 1 Tisch, 2 Lederstühle 310.00
Küche „Martha“ Karolina-pine mit Verglasung bestehend aus: 1 Buffet mit Linoleum belegt 1 Anrichte 1 Tisch 2 Stühle 220.00	Schlafzimmer echt Eiche bestehend aus: 1 Spiegelschrank 1 Waschtisch mit modernem Marmor und Spiegelaufsatz 2 Bettstellen 2 Nachtschränke mit Marmor 2 Stühle 1 Handtuchständer 395.00	Speisezimmer echt Eiche mit Schnitzerei bestehend aus: 1 Buffet mit Krystall-Verglasung 1 Kredenz mit Spiegel 1 Umbau mit Moquette-Bezug 1 Ausziehtisch 6 Lederstühle mit Rindleder 575.00	Herrenzimmer echt Eiche mit Schnitzerei bestehend aus: 1 Bücherschrank, dreiflügelig 1 Schreibtisch mit engl. Zügen 1 Schreibstisch 1 Chaiselongue 1 Tisch 2 Lederstühle mit Rindleder 550.00
Küche „Claire“ Fitch-pine mit Verglasung bestehend aus: 1 Buffet mit Linoleum belegt 1 Anrichte 1 Tisch 2 Stühle 265.00	Schlafzimmer echt Eiche, innen Mahagoni bestehend aus: 1 Spiegelschrank, 180 cm breit, 1/2 für Wasche, 1/2 für Kleider 1 Waschtisch mit mod. Marmor und Spiegelaufsatz 2 Bettstellen 2 Nachtschränke mit Marmor 2 Stühle, 1 Handtuchständer 475.00	Speisezimmer echt Eiche, schwere Ausführung bestehend aus: 1 Buffet mit reichem Schnitzwerk 1 Kredenz mit Facette-Spiegel 1 Sofa mit la. Gobelin- oder Moquette-Bezug 1 Ausziehtisch mit Stützverbindung 6 Lederstühle mit la. Rindleder 775.00	Herrenzimmer echt Eiche, schwere Ausführung bestehend aus: 1 Bücherschrank, dreiflügelig 1 Schreibtisch mit Krystallverglasung und engl. Zügen 1 Schreibstisch m. antik. Rindleder 1 Chaiselongue m. verstellb. Kopfteil 1 Ausziehtisch, ovale Form 2 Lederstühle mit la. Rindleder 670.00
Küche „Gerda“ weiss lackiert bestehend aus: 1 Buffet mit Linoleum belegt 1 Anrichte 1 Tisch 2 Stühle 295.00	Schlafzimmer echt Eiche, innen gewachst bestehend aus: 1 Spiegelschrank, 180 cm breit, 1/2 für Wasche, 1/2 für Kleider 1 Waschtisch mit mod. Marmor und Spiegelaufsatz 2 Bettstellen 2 Nachtschränke mit Marmor 2 Stühle, 1 Handtuchständer 595.00	Speisezimmer echt Eiche bestehend aus: 1 Buffet, 180 cm breit, mit reichem Schnitzwerk u. Seitenschranken 1 Kredenz mit Facette-Spiegel 1 Sofa mit la. Gobelin- oder Moquette-Bezug 1 Ausziehtisch mit 4 Zügen 6 Lederstühle mit la. antikem Rindleder 935.00	Herrenzimmer echt Eiche, hervorrag. Ausführung bestehend aus: 1 Bücherschrank, dreiflügelig 1 Schreibtisch mit engl. Zügen 1 Schreibstisch mit la. antikem Rindleder 1 Klubschiff mit la. Moquette oder Gobelin-Bezug 1 Tisch 2 Lederstühle m. la. Rindleder 980.00

Ich übernehme für alle von mir gelieferten Möbel volle Garantie.

Kostenfreie Aufbewahrung bis zum Lieferungstermin.

Ein Gorgenprok.

„Ja, wenn Sie so viele Sorgen hätten wie ich! Sie haben gar keine Ahnung, was unsereins durchmachen muß. Sie leben in den Tag hinein, und wenn Sie Geld brauchen, schreiben Sie ein Requisition. Aber wir müssen, die wir von unserem Kapitale abhängen, müssen es früh und spät da mit müssen. Freilich, von Papieren haben Sie ja überhaupt keine Ahnung.“

„Es ist wohl eine sehr verwickelte Sache?“ fragte ich kleinlaut, niedergebückt durch meine Teilnahme für eine solche Sorgenlast.“

„Natürlich“, gab Frau Erna zur Antwort. (Rebenbei bemerkt: eine mittelalterliche reiche Witwe.) „Doch wenn Sie es nicht von Klein an erlernen haben, lernen Sie es niemals mehr. Wissen Sie etwas von Talons und Coupons?“ fragte sie, streng wie ein Examinator.

Ich schwieg betroffen.

Zum Glück fiel mir ein altes Couplet ein, in dem von einem Rentner die Rede ist, der morgens bei seinem Kaffeetischchen Coupons abknebelt.

„Ja!“ rief ich mir stolz selbst, „ich weiß etwas, Coupons schneidet man ab. Das

muß sehr angenehm sein; wie leicht verdient man da Geld!“

„Sie sprechen wie der Wunde von der Farbe. Bei den Coupons einiger Staatspapiere und Pfandbriefe mögen Sie ja recht haben, da verändert sich nicht viel. Wenn Sie nicht etwas ausgelöst werden — das ist immer eine sehr dumme Geschichte; aber pari laßt man sie und pari werden sie ausbezahlt. Doch davon will ich gar nicht reden, es kommt nicht in Betracht. Wer kann denn heutzu-tage sogenannte sichere einheimische Staatspapiere haben mit ihrem niedrigen Zinsfuß und der Aussicht, daß sie konvertiert werden? Also muß man eben zu ausländischen Staatspapieren oder zu Industriekapitalen greifen, nicht wahr?“

Frau Erna lehnte sich in ihrem glänzenden Hofesfessel zurück und streckte die goldgefärbten Handlöffchen gegen das glimmende Kaminfeuer. Ihre weichen Stirn runzelte sich, und ihre weichen Hände mit den wohlgepflegten spitzen Nägeln stammte sie wie abwesend gegeneinander. Sie hatte noch eine reizende Frau sein können (vielleicht reizte allerdings noch ihr Geld), allein sie hatte zu viele Sorgen. Und vor allem, sie war so stolz auf diese Sorgen, sie brüßte sich mit ihnen wie mit etwas

Wertvollem, sie fütterte einen damit früh und spät, mit einem Worte: sie war ein Sorgenprok. Das konnten die Männer nicht ertragen. Viel eher hätten sie etwas Reichtum mit in den Kauf genommen, als dies Prok mit Mühe und Not, während jeder doch ganz genau wußte, daß Kummer und Arbeit ihr fremde Größen waren.

Frau Erna deutete mein Schweigen als Unwissenheit oder als gewaltige Achtung vor ihrem unseligen, platonischen Leben. Das bestreidete sie, und sie fuhr fanfariert, fast liebenswürdig fort; nur wurde die Liebenswürdigkeit durch ein trübseliges Gerächeln der Mundwinkel, das ihr sehr schlecht stand, beeinträchtigt. „Danken Sie Gott, daß er Sie nicht zum Hüter eines großen Kapitals ernannt hat; es ist eine schreckliche Verantwortung. Wie legt man es an? Zu Konjunktoren kann man, wie gesagt, nicht greifen, dann hätte man zu wenig Zinsen.“

„Aber Sie brauchen doch nicht darauf zu setzen.“

„Dann hätte man, wie gesagt, zu wenig Zinsen.“ wiederholte sie mit einer wackeren Handbewegung, die symbolisch meine Worte einfach auswich, so gar nicht waren sie der Befähigung

wert. „Also was kaufen? Den Weltmarkt im Auge behalten, voraussehen, was steigen, was fallen wird, welche Industrie sich hebt, wo Streiks ausbrechen könnten, welche Zölle die Regierung (sic sprach das Wort sehr ironisch aus, sie las täglich zwei freisinnige Zeitungen) einführen wird, wie überhaupt die ganze Weltlage sich entwickeln wird, wie fernher —“

„Aber das kann ja ein Mensch gar nicht, geschweige denn eine Frau.“

„Sie meinen das so, natürlich; Sie haben ja keine Ahnung, wieviel ich arbeite. Ich aber übersehe die Weltlage. Wissen Sie, wann ich zu Bett gehe?“ herrschte sie mich an.

„Vielleicht um zehn oder elf,“ schlug ich beschcheiden vor.

„Die Mittelnacht arbeite ich regelmäßig und halte die Fäden politischer Kombinationen in der Hand. Dann werde ich Privatmenschen, erledige meine persönliche Korrespondenz und etwa um zwei Uhr darf ich kurze Zeit ruhen. Am Morgen wieder die Steuererklärung und die Veranlagung zur Vermögenssteuer und — ach! Gott hat mir viel aufgebürdet.“

Sie schwieg erschöpft und stützte ihre volle Wangen

auf ihre runden garten Sand, an der Brillenrinne bligten.

„Die Steuererklärung ist doch nur einmal im Jahr zu machen,“ wachte ich einzuwerfen.

„Nicht es nicht eins, so ist es das andere,“ sagte sie müde. „Kollekten, Vereine — man wird ja beständig in Anspruch genommen. Und dann — sie richtete sich neu belebt mit blühenden Augen auf — „dann die Dienstboten.“

O weh! Dieses Kapitel kannte und fürchtete ich. Frau Erna wuschelte beständig ihre Dienstboten; ihr Mißtrauen und ihr Geiz machten, daß niemand bei ihr aussah, trotzdem wenig in ihrem Hause zu tun war.

„Wissen Sie, was mir das Hausmädchen, diese freche Person, neulich zur Antwort gab, als ich sagte, der Salon sei nicht ordentlich gereinigt? Das Geschöpf tippte auf seine Stirn und meinte: „Wenn nur bei allen Leuten hier oben alles in Ordnung wäre.“ Ist es nicht zum Umkommen? Und zu denken, daß man es mit diesen Personen aushalten muß, daß sie Bräutigams haben, die einen nachts überfallen und berauben können. Ich schlafe zwar neben dem Geldschrank, aber vermag ich ihn zu schützen? Ach, die schwache Frau, die

Moden-Akademie Th. Funke

Zuschneide-Kurse für Schneiderinnen
und
Vorbereitungs-Kurse für die
Meisterprüfung beginnen **3. Juni.**
wied. am

Nähkurse und Abonnements für den Privatgebrauch:

Dortmund, Heiligerweg 13, 1.



Aussteuer-Tage

Beginn Montag, den 26. Mai cr.

Sehenswerte Dekorationen!

Die bedeutendste Veranstaltung des Jahres!

Ueberzeugen Sie sich durch Besichtigung der ausgelegten Warenposten von der grossen Preiswürdigkeit!

Ein Posten Hemdentuch 80/82 cm breit, solide mittelfädige Ware Meter 36 Pl.	Ein Posten Wäschetuch besonders schöne, kräft. Qualität, 80/82 cm breit Meter 48 Pl.	Ein Posten Madapolam feinfädig. Gewebe, für Röcke und Unterhosen 80 cm breit . . . Meter 41 Pl.	Ein Posten Makotuch imit., feinfädige Ware, ca. 84 cm breit Meter 49 Pl.	Ein Posten gebleicht Biber schönes süddeutsches Fabrikat, f. Unterzeuge aller Art . . . Meter 36 Pl.	Ein Posten Bettuch - Nessel solides westfäl. Fabrikat ca. 154 cm br. Mtr. 57, 49 Pl.
---	--	---	---	--	---

Hemdentuch ca. 80/82 cm breit, 26 Pl.
mittel- und feinfädige Gewebe . . . Meter **33, 26 Pl.**
Cretonne prima Qualität, ca. 80 cm
breit Meter **53, 45 Pl.**
Echtes Makotuch
ca. 82/84 cm breit, vorzügliche Elässer Qualit.
Meter **85, 68, 59 Pl.**
Croisé finette
prima südd. Ware Meter **58, 45 Pl.**
Ungebleicht Biber
2 grosse Posten Meter **46, 31 Pl.**

Wäschetuch für Bezüge geeignet
ca. 130 cm breit . . . Meter **1.09, 75, 61 Pl.**
ca. 160 cm breit . . . Meter **1.15, 88, 68 Pl.**
Prima Haustuch für Betttücher
vollweiss, 150/160 cm breit Meter **1.05, 90, 74 Pl.**
Bettuch-Halbleinen
solide Qualitäten, 150/160 cm breit
Meter **1.45, 1.25, 1.05**

Bett-Damast schöne glanzreiche
Ware, 130 cm breit . . . Meter **1.25, 98, 75 Pl.**
Bett-Damast hübsche neue Dessins
ca. 160 cm breit . . . Meter **1.55, 1.30, 92 Pl.**
Roh-Nessel ca. 75/80 cm breit
Meter **35, 28, 25 Pl.**

Handtuchgebild
48/50 cm breit, Gerstkorn mit rotem Rand Mtr. **25 Pl.**
Ein Posten Gerstkorngebild
gutes
55/60 cm breit, ganz weiss und weiss mit
rotem Rand Meter **38 Pl.**
Trockentuch-Gebild 58/60 cm
breit, rot-weiss und blau-weiss kariert Meter **45 Pl.**

Prüfen Sie unsere Spezialmarken
Wäschetuche 10 Meter-Coupon
bestens bewährte Qualitäten,
mittelfädiges Gewebe . . . **3.75 4.75 5.25**

Bedeutend im Preise ermässigt:
:-: Fertige Handtücher :-:
Trockentücher □ Wischtücher.

Grosse Posten
Kinder-Wäsche
Knaben- und Mädchen-Hemden
Mädchen-Röcke und Beinkleider
Erstlings-Wäsche
Kinder-Kissenbezüge, Wagen-
decken, Taufkleidchen und Trag-
Röckchen, teils
für die Hälfte
des sonstigen Verkaufspreises.



Bettwäsche
Mehrere Tausend Kissenbezüge
aus Cretonne und Hemdentuch, ausgebeugt, mit Füllchen
und imit. Klöppel-Einsätzen
75 Pl. 85 Pl. 95 Pl. 1.25
Ein grosser
Posten Ueberschlaglaken
ca. 160x225 cm gross . **1.95 2.75**
Betttücher und Bettbezüge
weit unter Preis!



Bettstellen für Kinder und
:: Erwachsene ::
Bettfedern und Daunen
Streng reelle Qualitäten
Bettstoffe
Schlafdecken
Steppdecken
Eigene Polsterei
im Hause!

Nur aus besonderem Entgegenkommen überlassen uns
unsere ständigen Lieferanten mehrere 1000 Teile elegante
Damen-Wäsche weit unter regul. Preisen und lassen wir die Einkaufsvorteile
auch wieder unserer verehrl. Kundschaft zu gute kommen.
Taghemden • Nachthemden • Festonröcke • Beinkleider • Matinées • Tailleurröcke etc.

Stickerei-Stoffe
für Blusen, Kleider und Schürzen
Tupfenmulle
Seidenbatiste
Wasch-Voile
Festonstoffe
Schürzenstoffe
In dieser Woche
mit
10%
Rabatt.

Festons
Madapolam-Festons
4 1/2 Meter Stücke **1.65 1.35 95 Pl. 65 Pl.**
Bestickte Mull-Volants
ca. 60 cm breit . . . Meter **3.95 2.95 1.95**
dazu passende Einsätze Mtr. **1.75 1.35 95 Pl.**
Verkauf im Lichthof!

Weisse Schürzen
Servierschürzen mit Feston-Einsatz
1.95 1.45 1.25 95 Pl.
Zierträgerschürzen
1.95 1.45 1.15 95 Pl.
Weisse Kinder-Hängeschürzen
aus Batist, mit Volant und Feston-Einsätzen, teils auch
mit Bindebändern, in allen Grössen vorrätig.

Tapissieriewaren
Für Küche und Schlafzimmer:
Ueberhandtücher, Herdschoner, Tisch-
wandschoner, Topilappen u. Lampen-
putz-Taschen, Küchenborden, Nacht-
tischdecken, Waschtischdecken und
Waschtisch-Garnituren.

Im Erfrischungsraum:
Erdbeeren 25 Pl.
mit Schlagobers . . .
**Frucht- und
Vanille-Eis**

Ludwig Clemens

DORTMUND, Westenhellweg 102—106.

In dieser Woche:
Grosse Posten
Tisch-Wäsche
weit unter
regulären Preisen!

Unterhaltungsblatt

Bitte lesen!
Günstig für den
Denkfortschritt!

Die Zeitungen sind in der Regel für den Leser bestimmt, der sie zu lesen hat. Sie sind nicht für den Leser bestimmt, der sie zu verkaufen hat. Die Zeitungen sind für den Leser bestimmt, der sie zu lesen hat. Sie sind nicht für den Leser bestimmt, der sie zu verkaufen hat. Die Zeitungen sind für den Leser bestimmt, der sie zu lesen hat. Sie sind nicht für den Leser bestimmt, der sie zu verkaufen hat.

